



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/143

Härten und Beitragspflicht in Ausgleich bringen – Koalitionsvertrag zeigt den richtigen Weg!

Der Landtag stellt fest, dass die Umsetzung des Koalitionsvertrags der einzig gangbare Weg ist, um Härten im Rahmen der Ersterschließung alter Straßen auszugleichen und gleichzeitig die grundsätzliche Beitragspflicht für Ersterschließungen zu wahren.

Der Landtag stellt weiterhin fest, dass Gemeinden, wie im Innenministeriellen Schreiben (IMS) vom November 2018 geregelt, nicht zwingend verpflichtet sind, noch nicht erstmalig hergestellte Straßen bis zum 01.04.2021 technisch fertigzustellen.

Die Präsidentin

Ilse Aigner